

1. Juli 2005

### **Über 3.000 Studierende an Donau-Universität Krems Eröffnung des „Campus Krems“ im Herbst**

Der Rektor der Donau-Universität Krems, Prof. Dr. Helmut Kramer, stellte kürzlich die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres vor und gab einen Ausblick auf die strategische Entwicklung der Weiterbildungsuniversität. „Erstmals besuchten über 3.000 Studierende die Bildungsangebote. Die Budgetsumme erreichte 25,6 Millionen Euro. Davon wurden 77 Prozent selbst erwirtschaftet, nur 23 Prozent entfielen auf die Unterstützung durch Bund und Land Niederösterreich. Auch das Angebot der Studiengänge ist von 84 auf 111 erhöht worden“, betonte Kramer.

Zudem habe die Donau-Universität Krems seit 1. April 2004 den gleichen Status und die gleiche Organisationsstruktur wie alle österreichischen Universitäten. Sie sei damit Europas erste staatliche Universität, die unternehmerisch geführt werde und einen Großteil der Eigenmittel selbst erwirtschaftete.

Auch die Baumaßnahmen für den „Campus Krems“ liegen im Zeitplan, die Eröffnung ist für Herbst 2005 geplant. Dabei entsteht auf dem ehemaligen Firmengelände der Tabaccoland Handels GesmbH um rund 54 Millionen Euro ein moderner Gebäudekomplex mit Forschungszentrum, Unterrichtsräumen, Bibliothek, Festsaal, Mensa und Räumlichkeiten für die Fachhochschule Krems. Das Bauprojekt soll die Universität auch mit der Fachhochschule und dem studentischen Wohngebiet verbinden.

Die Donau-Universität Krems ist spezialisiert auf postgraduale akademische Weiterbildung. Sie bietet Studiengänge in den Bereichen Wirtschafts- und Managementwissenschaften, Telekommunikation, Information und Medien, Europäische Integration, Umwelt- und Medizinische Wissenschaften sowie Kulturwissenschaften an. Neben hoher Qualität in Lehre, Forschung und Consulting sind Kundenorientierung und Praxisnähe die Markenzeichen des europäischen Modellprojekts.

Nähere Informationen: Donau-Universität Krems, Gisela Gruber, Telefon 02732/893-2249, [www.donau-uni.ac.at/presse](http://www.donau-uni.ac.at/presse).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)